

I.

Aufgrund von § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, hat der Kreistag am **10.12.2025** die folgende

H a u s h a l t s s a t z u n g

für das Haushaltsjahr **2026** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	386.967.440
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-390.248.340
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-3.280.900
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-3.280.900

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	385.477.940
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-382.000.600
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	3.477.340
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.023.600
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-15.805.200
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-13.781.600
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-10.304.260
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	13.781.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-3.803.000

2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	9.978.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-326.260
§ 2 Kreditermächtigung		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf		13.781.000
§ 3 Verpflichtungsermächtigungen		
Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf		-6.427.000
§ 4 Kassenkredite		
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf		60.000.000
§ 5 Kreisumlage		
Der Hebesatz der Kreisumlage wird gem. § 35 FAG auf der Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden festgesetzt.		34,77%
II.		
Der Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2025 bis 2029 wird mit den Änderungen aus dem Ergebnis der Beratung vom 10.12.2025 <u>beschlossen</u> .		